

Fachexkursion des Niederösterreichischen Imkerverbands

Sizilien

Traumhaft anmutiger Schmelztiegel der Kulturen

Sizilien – die Schatzkammer der Geschichte, das Rezeptbuch der kulinarischen Genüsse und das Traumziel landschaftlicher Vielfalt begrüßt jeden Gast aufs Herzlichste. Jahrtausende alte Meilensteine der Kulturgeschichte präsentieren ein unnachahmliches, endloses Potpourri aus römischer, griechischer, arabischer, byzantinischer und germanischer Vergangenheit, die innerhalb der letzten 3000 Jahre die Geschehnisse der „grünen Insel“ geprägt hat und deren vielfältiger Einfluss noch heute allgegenwärtig ist. Die Sizilianer sind äußerst gastfreundliche Familienmenschen: offene Türen und ausgebreitete Arme erwarten alle Gäste, um ihnen stolz und selbstverständlich die mannigfaltigen, traditionellen Köstlichkeiten der reichen Natur zu präsentieren. Tief verwurzelter Glaube lässt auch die kleinste Dorfkirche in anmutiger Pracht erstrahlen, märchenhaft bilden historische Monumente aus allen Epochen die Kulisse eines Bilderbuchs der Weltgeschichte. Über allem thron majestätisch der Schicksalsberg Ätna, einer der aktivsten Vulkane Europas. Erleben Sie den unvergesslichen Charme der größten Insel im Mittelmeer mit ihren anmutigen Landschaften und ihrer liebenswerten Einwohner!

Ihr Reiseprogramm vom 10.09. bis 18.09.2023

1. Tag, Sonntag, 10.09.2023 – Abflug zur größten Insel im Mittelmeer.

Individuelle Anreise zum Flughafen Wien-Schwechat. Morgens Abflug nonstop nach Catania. Nach der Landung Begrüßung durch unseren deutschsprechenden Reiseleiter und Fahrt ins Zentrum der zweitgrößten Stadt Siziliens. Auf dem großen Fischmarkt erwartet uns schon das pralle Leben – quirlig, laut und herzlich. Die folgende Stadtbesichtigung zeigt uns das dem UNESCO-Welterbe zugehörige spätbarocke Stadtbild mit prächtigen Palazzi, den Dom mit dem Wahrzeichen des Elefantenbrunnens und das Castello Ursino. Danach erreichen wir nach der Fahrt entlang der Zyklopen-Riviera unser Hotel Antares**** in Panoramalage über dem Meer zum Zimmerbezug für drei Nächte mit Halbpension. Ca. 75 km / 2 Std.

2. Tag, Montag, 11.09.2023 – Sagenumwobener Ätna: Der Schicksalsberg Siziliens.

Groß und mächtig, schicksalsträchtig – majestätisch thront der Ätna über Catania und den umliegenden Ortschaften. Er bestimmt mit heißer, kraftvoller Stimme den Lebensrhythmus, er zerstört, aber er bildet auch die Grundlage für die reiche, typische Vegetation. Wir erklimmen die Südseite des rund 3350m hohen sizilianischen Wahrzeichens „Mongibello“ mit den beiden Silvestri-Kratern (UNESCO-Weltnaturerbe) mit dem Bus bis auf ca. 1800m und spazieren zwischen den unterschiedlichen Lavazungen aus verschiedenen Eruptionen. Spüren Sie dabei die immense Kraft und Energie! Zum Mittag erwartet uns eine Einkehr mit schmackhaften, typischen Produkten aus der Region – ein Snack mit Wein und Käse. Der interessante Besuch eines örtlichen Imkers rundet unseren Tag ab. Ca. 120 km / 3 Std.

3. Tag: Dienstag, 12.09.2023 – Spuren des Paten: Savoca – Forza d'Agro und Taormina.

Noch immer wird Sizilien von der Macht der Mafia umwogt, auch wenn seit vielen Jahren ständig aufsehenerregende Schläge gegen die Paten und deren Gefolgschaft gelingen. Wir wandeln auf den Spuren der Kulisse des Films „Der Pate“ in Savoca, verstreut auf einem Hügel des Peloritischen Gebirges in beherrschender Position hoch über der Ionischen Küste. Nehmen Sie wie Coppola eine Granita in der Bar Vitelli und bewundern die Kirche der Heiligen Lucia – hier heiratete Don Corleone (Al Pacino) Apollonia. Mystisch wird es in der Gruft des

Kapuziner-Klosters mit zahllosen Mumien. In Forza d'Agro erleben wir das Musterbeispiel eines sizilianischen Dorfes auf einem Berg über dem Meer, romantisch mit engen Gassen und beeindruckenden Ausblicken. Das versteckte „Schloss der Sklaven“ ist ebenso berühmt durch den „Paten“. Nun erreichen wir den bekanntesten Ort Siziliens: Taormina. Bei unserem Rundgang durch die idyllischen Gassen zwischen Porta Catania und Porta Messina erfahren wir Wichtiges und Interessantes über die Geschichte und die Entwicklung des Tourismus, dabei sehen wir den Palazzo Corvaia und das Café Wunderbar. Die Besichtigung des skurrilen Stadtparks und des antiken Theaters mit seinem spektakulären Ausblick auf den Ätna mit der Bucht von Naxos und der pittoresken Isola Bella runden unseren Besuch ab, bevor es hoch hinaus nach Castelmola mit einer Überraschung geht. Ca. 60 km / 2 Std.

4. Tag, Mittwoch, 13.09.2023 – Syrakus: Beeindruckende Historie und Gegenwart.

Heute fahren wir in Richtung Süden zur Erkundung von Siracusa. Die Altstadt auf der Insel Ortygia – UNESCO-Welterbe – ist heute mit der modernen Stadt durch eine Brücke verbunden. Die zahlreichen Palazzi zeugen von der früheren Macht, die sagenhafte Aretusa-Quelle und der Dom auf den Mauern des Apollon-Tempels sind einige Beispiele der reichen Historie. Der imposanteste Bilderbogen der Jahrhunderte ist der Archäologische Park mit dem Ohr des Dionysios und weitläufigen Ruinen des Griechischen Theaters und Opfertempels. Danach erreichen wir das barocke Ragusa, ebenfalls dem UNESCO-Welterbe zugehörig. Zwei Nächte mit Halbpension im zentral gelegenen Hotel Mediterraneo Palace****. Ca. 210 km / 4 Std.

5. Tag, Donnerstag, 14.09.2023 – Glanzlichter des Barocks: Ibla und Modica.

Zunächst erkunden wir die herrlich angelegte Altstadt Ragusas – Ibla, durch eine Schlucht von der modernen Stadt getrennt. Bereits seit der Frühbronzezeit besiedelt, wurde sie, wie alle Städte im Val di Noto, beim großen Erdbeben im Jahr 1693 vollständig zerstört und in herrlich barocker Form wieder aufgebaut. Nach einer kleinen Probe der örtlichen Käse-Spezialität Ragusano und einem Imker-Besuch fahren wir ins nahe Modica, ebenfalls im barocken Stil mit zahlreichen Kirchen und UNESCO-Welterbe. An die Stadtbesichtigung schließt sich die Verkostung der typischen Modica-Schokolade an, eine traditionell hergestellte Spezialität aus Kakao und Zucker ohne Zugabe fremder Fette. Ca. 40 km / 1 Std.

6. Tag, Freitag, 15.09.2023 – Tal der Tempel: Der Inbegriff des antiken Siziliens.

Unsere heutige Etappe führt zunächst zum Kastell Donnafugata, ein imposanter Palast der Familie Chiaramonte, der im 19. Jhd. von Baron Donnafugata mit 122 Zimmern auf 2500qm Wohnfläche in einer rund 8 ha großen Parkanlage mit Grotten und Irrgarten exakt im Wegemuster des Hampton Court Palace errichtet wurde. International berühmt ist sein ausgezeichnete Weinkeller. Nach dem Besuch eines Orangenhains und einer Figi d'India-Plantage besuchen wir einen Imker, bevor es zum Inbegriff des antiken Siziliens geht: das Tal der Tempel im heutigen Agrigento. Die wohl besterhaltenen Tempel der Geschichte gehören natürlich dem UNESCO-Welterbe an, sie reihen sich wie auf eine Perlenschnur in Würde und Anmut hoch über dem Meer aneinander und erzählen jeder für sich die reiche Historie des antiken Akragas. Danach kommen wir zum Grand Hotel Mosè**** für eine Nacht mit Halbpension und kehren am Abend zum Blick auf die geheimnisvoll illuminierten Tempel ins Tal der Tempel zurück – das eigentlich ein Berg ist. Ca. 150 km / 3 Std.

7. Tag, Samstag, 16.09.2023 – Antike in Selinunte, Wein in Marsala und Salz in Trapani.

Wunderbar abwechslungsreiche Erlebnisse prägen den heutigen Tag. Entlang der Südküste erleben wir in Selinunte die weiträumigsten Ausgrabungen Siziliens. Die teils gut erhaltenen Überreste des antiken Selinunt lassen noch heute das städtische Leben vor rund 2500 Jahren gut erkennen. Über das für Likörwein bekannte Marsala fahren wir an den Egadischen Inseln vorbei – hier wird der Süßwein Zibbibo angebaut – zur Salinenstadt Trapani, wo jährlich rund 100.000 Tonnen des besonders mineralhaltigen Meersalzes auf weitläufigen Salinen mit

typischen Windmühlen geerntet werden. Hoch darüber bietet das pittoreske Kleinod Erice den wohl besten Ausblick Siziliens – wenn nicht, wie so oft, der Nebel seinen Vorhang über die Stadt zieht. Bei unserem Spaziergang durch die engen Gässchen zum Normannenkastell sehen wir zahlreiche Kirchen und kosten bei Maria Grammatico das berühmte Mandelgebäck. Weiterfahrt nach Palermo, die Hauptstadt Siziliens, wo wir im Hotel San Paolo Palace**** die letzten beiden Nächte mit Halbpension verbringen. Ca. 280 km / 5 Std.

8. Tag, Sonntag, 17.09.2023 – Palermo: Einzigartige Monumente im organisierten Chaos.

Einmaliges erwartet uns heute bei der Stadtbesichtigung von Palermo. Haben wir uns erst einmal durch den Wirrwarr von quirligen Märkten und dem Verkehrschaos mit geschäftigem Be- und Entladen in dritter, vierter Reihe durchgekämpft, eröffnen sich in der barocken Altstadt herrliche Monumente von Weltruf: der Dom mit der Grablege der Staufer, der Normannen-Palast – heute Sitz des sizilianischen Parlaments – mit der wertvollen Cappella Palatina (UNESCO-Welterbe), die mit Unterstützung von Reinhold Würth in ihren alten Glanz versetzt wurde, die Quattro Canti, die Fontana Pretoria, die Teatri Massimo und Politeama sowie die Kirchlein San Giovanni degli Eremiti versteckt im Zentrum und dei Lebbrosi außerhalb der Mauern nahe unseres Hotels. Auf Palermos Hausberg Monte Pellegrino, laut Goethe das „schönste Vorgebirge der Welt“, sehen wir das Heiligtum der Santa Rosalia, bevor Ihnen noch Zeit zur freien Verfügung steht. Ca. 50 km / 2 Std.

9. Tag, Montag, 18.09.2023 – Monreale und Cefalu: Wundervolles zum Abschluss.

Auch unser letzter Reisetag ist reich gespickt mit beeindruckenden Höhepunkten. Zunächst besichtigen wir die normannische Kathedrale von Monreale aus dem 12. Jhd. mit Bronzetur und romanischem Kreuzgang. Danach besuchen wir den bekannten Imker Carlo Amodeo, der die „schwarze Biene“ züchtet. Weiter geht es ins malerische Cefalù mit dem majestätischen Dom zu Füßen des charakteristischen Rocca, bevor wir durch das Landesinnere wieder den Flughafen Catania erreichen, vorbei an der höchstgelegenen Provinzhauptstadt Italiens – Enna mit dem traumhaften Abschieds-Panorama auf den Ätna. Am Abend startet unser Rückflug nonstop nach Wien, nach der Landung individuelle Heimreise. Leider geht Ihr einzigartiger Bilderbogen Siziliens nun zu Ende, bleibt aber noch lange mit wundervollen Erinnerungen in Ihrem Gedächtnis. Ca. 350 km / 5 Std.

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit Austrian Airlines von Wien nonstop nach Catania zurück in Economy Class, inkl. 1 Freigepäckstück bis 23 kg
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge (Stand 11/2022: 89 €)
- 8 Übernachtungen in den genannten Hotels der guten Mittelklasse bzw. Komfortkategorie (oder gleichwertig, Hotel-Sterne nach Landeskategorie) in klimatisierten Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 8 x Frühstück
- 1 x sizilianischer Mittagsimbiss am Ätna mit Wein- und Käseprobe
- 8 x Abendessen (ohne Getränke)
- Gelegentliche Kostproben lokaler Spezialitäten laut Programm
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfers und Transporte im klimatisierten Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen laut Programm
- Deutschsprechende Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Reisepreissicherungsschein/Insolvenzversicherung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Reiseversicherungen (Reiserücktritt und/oder Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäck-, Reiseunfall-, Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung sowie Corona-Absicherung)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art
- Eventuell nur vor Ort zahlbare Touristensteuer (ca. 1-2 € pro Person und Nacht)

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Änderungen im Programmablauf sowie Hoteländerungen innerhalb der Kategorie und Flugänderungen bleiben – auch pandemiebedingt – vorbehalten.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Tour mit Schanz.

Reisepreis pro Person

im halben Doppelzimmer: 1.695,-- €

Einzelzimmerzuschlag: 295,-- €

Trinkgelder für die gesamte Reise: 63,-- €